

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Agenturen ausländischer Versicherungsgeſellſchaften Volkſchullehrern grundſätzlich zu verſagen.

Von 200 000 Gemeindefchülern Berlins wurden im verfloſſenen Jahre 359 gerichtlich beſtraft, darunter 119 mit Gefängnis.

Oſt- und Weſtpreußen. Die Königl. Regierung zu Königsberg hat angeordnet, daß an ſämtliche zur Entlaſſung kommende Schüler auch der einfachſten Volkſchule Entlaſſungszeugniſſe zu verabſolgen ſind, in welchen eine Beurteilung der Leiſtungen in jedem Unterrichtsfache beſonders auszufertigen iſt. Eine Abſchrift iſt in die Schülerſtammlifte einzutragen und bei den Schulakten aufzubewahren.

— Auf Veranlaſſung des Königl. Landrats des Kreiſes Melle wird bei allen Schulvorſtänden im Kreiſe die Frage angeregt, Schulgärten anzulegen. Dieſe ſollen den Zweck haben, bei den Volkſchülern der obern Jahrgänge bezw. den Fortbildungſchülern Sinn und Verſtändnis für Gartenkultur, ſei es nur Obſtbaumpflege oder auch Gemüſekultur und Blumenzucht, zu fördern. Als Schulgarten ſoll ein in der Nähe der Schule gelegenes kleines Grundſtück, das die Schulgemeinde für dieſen Zweck zur Verfügung ſtellt, oder auch ein Teil des Lehrergartens benutzt werden. In einigen Schulgemeinden iſt bereits im Sinne der Aufforderung Beſchluß gefaßt worden.

Pädagogiſche Litteratur und Lehrmittel.

1. Im Verlage der weltbekannten Firma Herder in Freiburg im Breiſgau iſt dieſes Jahr ein Werkchen erſchienen, das allgemeine Verbreitung verdient. Der Titel deſſelben heißt: **Lehrbuch für den katholiſchen Religionsunterricht in den obern Klaſſen höherer Lehranſtalten** von Profeſſor Dr. theol. Hermann Wedmer. Der 1. Teil bietet einen „Grundriß der Kirchengeſchichte“, der 2. Teil einen „Grundriß der Apologetik.“

Beide Teile ſind, obſchon nur 112 und 109 Seiten umfaſſend, äußerst inhaltreich und deſhalb gerade auch für Geiſtliche und Lehrer als Compendien ſehr wertvoll. Wer an der Hand dieſer kurzen, klaren und prägnanten Grundriſſe Geſchichte und Apologie ſtudiert, wird für gewöhnliche Erforderniſſe einen hinreichenden Schatz von Kenntniſſen ſich erwerben, er wird aber auch einen Wegweiſer für weiteres Studium der Kirchengeſchichte und Apologetik in ihnen finden, einen Wegweiſer, welcher die reichlichen Quellen mit kluger Auswahl vor Augen ſtellt. Im Grundriſſe der Kirchengeſchichte wird immer der äußeren die innere Geſchichte entgegengeſtellt und beſonders auch auf Wiſſenſchaft, Kunſt und religiöſes Leben hingewieſen.

Beſonders wertvoll iſt der zweite Teil, der „Grundriß der Apologetik.“ Derſelbe hat wieder drei Teile: Grundlegung, die Göttlichkeit des Chriſtentums, die Göttlichkeit der katholiſchen Kirche.

Im erſten werden die verſchiedenen Beweiſe für das Daſein Gottes und die Lehre der Offenbarung ſo deutlich angegeben, daß jedermann gegen die häufigſten Angriffe von ſeiten des Unglaubens ſich rüſten kann. Ebenſo treffend ſind die Ausführungen über die Göttlichkeit des Chriſtentums, ſpeziell über die göttliche Sendung Jeſu Chriſti.

Da es jedem überzeugungstreuen Katholiken nahe liegt, das Weſen der hl. Kirche nach den verſchiedenſten Seiten zu erfassen, ſo wird ein ſolcher mit wahrem Genuſſe den dritten Teil: Die Göttlichkeit der katholiſchen Kirche leſen und im Geiſte verarbeiten, um zu wachſen in der Liebe zu ſeiner heiligen Mutter, ſich zu rüſten gegen die ſeichten Angriffe des Unglaubens und noch mehr gegen die oberflächlichen Anfeindungen des Indifferentismus.

Der Grundriß der Kirchengeſchichte koſtet ungebunden 1 M. 50 S., gebunden 1 M. 75 S.; der Grundriß der Apologetik aber koſtet ungebunden 1 M. 40 S., gebunden 1 M. 55 S.

Jeder Lehrer und Geiſtliche wird an den Werkchen hohe Freude empfinden und eventuell zum weitem Studium angeregt werden. Tolle — lege.. Pfarrer E.